W-01-761

Recht auf Wohnen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 760 bis 763:
des Allgemeinwohls höher zu werten als bei anderem Vermögen. Die in Artikel 14 des Grundgesetzes geregelte Sozialpflichtigkeit des Eigentums ist ~~aber mehr und mehr verlorengegangen~~nie in geregelter Form realisiert worden. Wir wollen sie ~~wieder~~einfordern und herstellen. Die Möglichkeit zur Vergesellschaftung gegen Entschädigung ist in unserer Verfassung ausdrücklich vorgesehen. Wir würden uns

Begründung

Bitte die handzahme Formulierung scharfstellen. Artikel 14 hat in der Gesetzgebung bisher nie eine Rolle gespielt.

weitere Antragsteller*innen

Manuel Mühlbauer (KV Main-Spessart); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Ali Demirhan (Herzogtum Lauenburg KV); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Anna Katharina Hanusch (KV München); Manuel Mörs (KV Schleswig-Flensburg); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Martin Greifenstein (KV Landsberg-Lech); Samuel Menacher (KV Goslar); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Klaus Witzmann (KV Berlin-Kreisfrei); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Friedrichshain/ Kreuzberg); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wilhelm Weber-Weingarten (KV Oberberg)